

	<p>Objekt: Zwei Schnapsflaschen (Mitte 19. Jh.)</p> <p>Museum: Projekt Verlostsache: Märkische Sammlungen Am Bassin 3 14467 Potsdam 0331/2327911 info@museen-brandenburg.de</p> <p>Sammlung: Müncheberg, Lebuser Kreismuseum</p> <p>Inventarnummer: 15</p>
--	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

## Beschreibung

Fotografie einer vergilbten Karteikarte zu zwei "Schnapsflaschen", neben der Beschriftung eine Handkizze einer davon. Die vier Ecken sind auf mittlerer Höhe eingedrückt, die obere Wandung ist mit einem emailgemalten Etikett versehen.

Dieser Flaschentyp wird als Gluckerflasche bezeichnet, wegen des gluckernden Geräuschs, das sie beim Gießen verursachen. Entsprechend der Angaben soll eine der Flaschen mit "Himbeer" (Himbeerlikör) im Etikett bezeichnet sein, für die andere fehlt die Angabe. Gluckerflaschen wurden seit dem 18. Jahrhundert in nahezu allen deutschen Glasregionen produziert, auch in der Mark Brandenburg. Sie gehörten zur Standardausrüstung in Glaswirtschaften mit Schankbetrieb. Die Flaschen sollen laut Karteikarte in die Mitte des 19. Jahrhunderts datieren.

Ehemals Lebuser Kreismuseum, Müncheberg (Inv. Nr. ZK 44/137). Seit 1945 verschollen.

## Grunddaten

Material/Technik:	Glas / in Hilfsmodell geblasen, geformt, emailbemalt
Maße:	Höhe: 30,5 cm

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1846-1855
	wer	
	wo	
Verschollen	wann	1945

wer

wo

## Schlagworte

- Emailbemalung
- Formglas
- Glasflasche
- Likörflasche
- Schankgefäß
- Verlostsache Märkische Sammlungen